

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Schrifttumsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	XL
1	1
1.1	1
1.2	2
1.3	4
1.4	8
1.5	10
2	13
2.1	13
2.1.1	14
2.1.2	16
2.1.3	28
2.2	41
3	44
3.1	44
3.2	47
3.3	53
4	58
4.1	58
4.2	62

4.3	Güterrecht	75
4.3.1	Überblick über das Güterrechtssystem	75
4.3.2	Gesetzlicher Güterstand der Verwaltungsgemeinschaft	78
4.3.2.1	Eingebrachtes Vermögen	78
4.3.2.2	Vorbehaltenes Vermögen	90
4.3.2.3	Schulden der Ehefrau	98
4.3.3	Beendigung des Güterstandes durch Tod	105
4.3.4	Die patriarchalische Struktur des gesetzlichen Güterstandes	107
4.4	Gesetzliches Erbrecht der Ehegatten	109
4.5	Verhältnis zu den Kindern	113
4.5.1	Rechtsentwicklung vom Mittelalter bis zu den Naturrechtlern	113
4.5.2	Regelung des ALR	116
4.5.3	Rechte der Mutter nach Beendigung der väterlichen Gewalt	129
4.5.4	Rechte und Pflichten der Eltern bei Scheidung der Ehe	131
4.5.5	Die untergeordnete Bedeutung des Elternrechts der Mutter	133
4.6	Ehescheidung	135
4.6.1	Entwicklung des Scheidungsrechts in Preußen seit der Mitte des 18. Jahrhunderts	135
4.6.2	Grundlegende Motive des landrechtlichen Scheidungsrechts	136
4.6.3	Scheidungsgründe	137
4.6.4	Scheidungsfolgen	152
4.6.5	Rechtsentwicklung	157
4.7	Handlungsfähigkeit der Ehefrau	159
4.7.1	Geschäftsfähigkeit	159
4.7.2	Deliktsfähigkeit	162
4.8	Ehe zur linken Hand	162
4.9	Zusammenfassung	165
4.10	Rechtsstellung der Ehefrau in Code civil und ABGB	169
4.10.1	Rechtsstellung der Ehefrau im Code civil	169
4.10.2	Rechtsstellung der Ehefrau im ABGB	183

5	Rechtsstellung der ledigen, geschiedenen und verwitweten Frauen	197
5.1	Ledige, geschiedene und verwitwete Frauen	197
5.2	Ledige, unter väterlicher Gewalt stehende Frauen	199
5.2.1	Beschränkungen der Handlungsfähigkeit	199
5.2.2	Familieninterne Bindungen	200
5.2.3	Beendigung der väterlichen Gewalt	203
5.2.3.1	Die Gestaltung des ALR im Überblick	203
5.2.3.2	Rechtsentwicklung bis zum ALR	205
5.2.3.3	Gesetzgebungsgeschichte	208
5.2.3.4	Einzelheiten zur Beendigung der väterlichen Gewalt	210
5.2.4	Zusammenfassung	217
5.3	Rechtsstellung der ledigen, geschiedenen und verwitweten Frauen in Code civil und ABGB	218
6	Relikte der Geschlechtsvormundschaft	220
6.1	Rechtsentwicklung bis zum ALR	221
6.2	Männlicher Beistand	224
6.2.1	Beistand der Braut	226
6.2.2	Beistand der Ehefrau	227
7	Rechtsstellung der Frau in einzelnen Bereichen des Privatrechts	230
7.1	Recht der Bürgschaften und ähnlicher Geschäfte	230
7.1.1	Rechtsentwicklung bis zum ALR	230
7.1.2	Entscheidung des ALR	232
7.1.3	Regelungen des ALR im einzelnen	234
7.1.4	Schuldübernahmen	238
7.1.5	Ehefrauen und Interzessionen	239
7.1.6	Rechtsentwicklung und Rechtsvergleich	240
7.2	Wechselrecht	242
7.2.1	Die preußischen Wechselordnungen von 1724 und 1751	242
7.2.2	Regelung des ALR	242
7.2.3	Gesetzgebungsgeschichte	243
7.2.4	Rechtsvergleich und weitere Rechtsentwicklung	245

7.3	Testamentsvollstreckung; Zeugnis bei Aufnahme eines Testaments	246
7.4	Stellvertretung	248
7.5	Adoptionsrecht	249
7.6	Vormundschaftsrecht	252
7.6.1	Grundzüge des Vormundschaftsrechts	252
7.6.2	Fähigkeit der Frauen zur Übernahme einer Vormundschaft	253
7.6.3	Recht zur Benennung eines Vormundes über minderjährige eheliche Kinder	257
7.6.4	Bestellung der Mutter zum Vormund ihrer Kinder	260
7.7	Gemeinschaftliche Familienrechte	263
7.8	Rechtsstellung der Mutter nichtehelicher Kinder	266
8	"Kaufmannschaft treibende" Frauen	271
8.1	Zur Rechtslage bei Vorliegen von Handelsgeschäften	271
8.2	Allgemeine Anforderungen an die Kaufmannseigenschaft	273
8.3	Einzelheiten zum Begriff der "Kaufmannschaft treibenden" Frauen	274
8.4	Rechtsvergleich und Rechtsentwicklung	276
9	Grundsatz der Gleichberechtigung	277
9.1	Grundlagen des modernen Gleichberechtigungs- grundsatzes	277
9.2	Grundsatz der Gleichberechtigung der Geschlechter im ALR	281
9.2.1	Gesetzgebungsgeschichte	281
9.2.2	Bedeutung und Funktion des Satzes von der Gleichberechtigung der Geschlechter	283
10	Zusammenfassung	287
Anhang:	Zeitgenössische Stimmen zur besonderen Rechtsstellung der Frau (Justi, Röslin, Globig, Pfizer, Glück, Runde, Danz, Semler, Kant, Fichte, Klein)	292